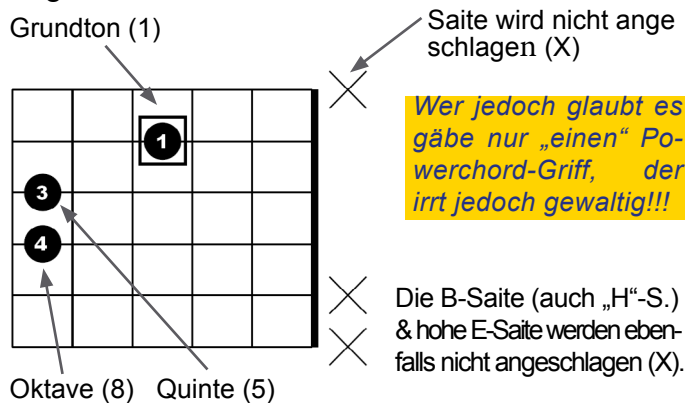


POWERCHORDS LERNEN

POWERCHORDS sind die wichtigsten Rock-Akkorde für Gitarristen! Im Gegensatz zu vielen anderen Griffen lassen sie sich gut mit verzerrtem Sound spielen, da sie nur auf Quinten und Quartan beruhen. Der einfachste Powerchord besteht aus Grundton (1) und Quinte (5), wobei in aller Regel noch gerne die Oktave (8) ergänzt wird. Diese bildet wiederum eine Quarte zur Quinte, womit wir alle Intervalle eines Powerchords erfasst hätten.

Rechts (Bild) und unten (Grafik/Diagramm) findest du einen Standard Powerchord (hier am Beispiel von „C5“ in der 3. Lage), so wie er extrem häufig gegriffen und gespielt wird.

Da dieser Griff „verschiebbar“ ist - wie und wie die „neuen Griffe“ dann heißen erfährst du auf der nächsten Seite... - kann man damit alle Powerchords abdecken, wenn man ggf. auch viele Lagenwechsel damit hat.

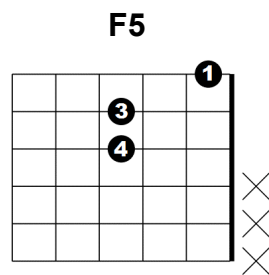
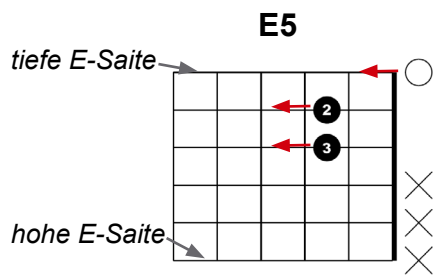


Powerchord „C5“ in der 3. Lage, bestehend aus den Tönen „c“ (3. Bund A-Saite), „g“ (5. Bund D-Saite) & erneut „c“ (oktaviert) am 5. Bund der G-Saite.

Um den Powerchord „C5“ zu hören, klicke auf das Hörsymbol! Ansonsten kannst du den Sound von C5 auch hier hören:
www.gitarre-lernen-online-kurse.de/powerchords/

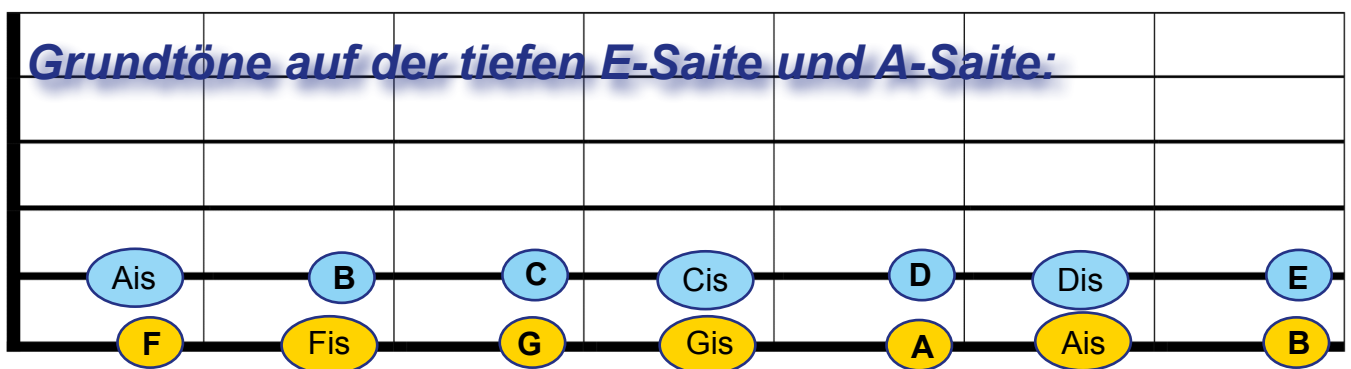
Sämtliche Powerchord-Voicings (Griffe), viele Tricks, Riffs, Phrasierungstechniken etc. erfährst du hier:

POWERCHORDS in alle Tonarten verschieben



Um unseren Powerchord E5 in der 1. bzw. O.ten Lage (mit Leersaite „e“) zu F5 zu verschieben, müssen wir den Mittelfinger (2) und Ringfinger (3) gegen Ringfinger und kleinen Finger (4) auswechseln und die Greiffinger um einen Bund nach oben schieben. ←

F5 mit dem Zeigefinger (1) am Grundton („f“) auf der tiefen E-Saite haben wir ebenso einen „verschiebbaren“ Powerchord wie mit C5 auf Seite 1! Nun können wir auf beiden Saitengruppen (E-, A- und D-Saite bzw. A-, D- und G-Saite) unsere Powerchords hin und her schieben und brauchen uns nur am Grundton (Zeigefinger) für die Powerchord-Bezeichnung zu orientieren: Ist der Grundton z.B. ein „fis“, so haben wir einen Fis5 (F#5).



Wichtig zu wissen ist auch, dass alle Töne mit der Endung „is“ auch einen zweiten Namen haben mit der Endung „es“, je nachdem ob man sie vom tieferen Ton (F erhöht wird zu Fis) oder höheren Ton (G erniedrigt wird zu Ges) abgeleitet hat! **(Wir verwenden das internationale „B“ statt „H“!)**

Fis (F#) = Ges (Gb) Gis (G#) = As (Ab) Ais (A#) = B-flat (Bb)
 Cis (C#) = Des (Db) Dis (D#) = Es (Eb)

Powerchord-Grifftabelle:

Um deine persönliche Powerchord-Grifftabelle zu erstellen, brauchst du dir nur den gewünschten Grundton suchen. Das vorstehende Diagramm enthält alle 12 möglichen Grundtöne.

Vom Grundton ausgehend brauchst du dann nur den jeweiligen Powerchordgriff (= Voicing) entsprechend C5 (Seite 1) und F5 (diese Seite) zu greifen und schon hast du den gewünschten Powerchord, egal ob G5 oder Bb5!

Wenn du ALLE Powerchordgriffe (Voicings) und noch vieles mehr lernen möchtest, kann ich dir nur meinen Video-Kurs „POWERCHORDS & POWERRIFFS“ an Herz legen: In diesem führe ich etliche Anwendungsbeispiele vor mit rocktypischen Phrasierungen. **JETZT LEIHEN od. KAUFEN zum Schnäppchenpreis!**

Hier kannst du selbst deine Powerchord-Voicings eintragen:

In unten stehende Diagramme kannst du deine Griffe eintragen und jeweils eine Lagenbezeichnung dazu angeben, z.B. eine 4 (oder römisch IV) für die 4. Griffbrettlage. Wenn du mehr über POWERCHORDS erfahren möchtest, klicke auf das Banner rechts unten.

Weitere Infos zum Video-Kurs „POWERCHORDS & POWERRIFFS“ auch hier: www.gitarre-lernen-online-kurse.de/powerchords/powerchords-power-riffs/